

Handelsname: Ferty® 10 spezial
Datum: 2020-03-04

Seite 1 von 6
überarbeitet am:

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Ferty® 10 spezial

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Düngemittel für den Gartenbau

Verwendungen von denen abgeraten wird

-

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant

Planta-Düngemittel GmbH

Straße/Postfach

Schwanenstraße 22

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D – 93128 Regenstauf

Kontaktstelle für technische Information

Telefon/Telefax/E-Mail

++ 49(0)9402/8125 /++49(0)9402/6530 / info@plantafer.com

1.4. Notrufnummer Giftnotruf München: ++49(0)89-19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Reproductive toxicity, Cat 1B H 360

2.2. Kennzeichnungselemente nach VO (EG) Nr. 1272/2008

Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme und Signalwort des Produktes



Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung: Borsäure

Gefahrenhinweise:

H 360FD – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise:

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen

P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden

P308+P313 - Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P405 – Unter Verschluss aufbewahren

P 501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den geltenden lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Handelsname: Ferty® 10 spezial
Datum: 2020-03-04Seite 2 von 6
überarbeitet am:**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

CAS-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Chemische Bezeichnung	EG-Nummer	Gehalt (Gew.%)	Gefahrenhinweise
10043-35-3	01-2119486683-25-0028	Borsäure	233-139-2	0 – 10	H 360 FD
14025-15-1	01-2119963944-23-0000	Kupferchelat EDTA	237-864-5	0 – 20	H 302,

(Wortlaut der angeführten Gefahrhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Abschnitt 4: Erste Hilfe – Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme****Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung wechseln

Nach Einatmen

Frischluft zuführen, evtl. ärztliche Kontrolle

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife waschen

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Wasser trinken, ärztliche Kontrolle

Nach Einatmen von Zersetzungsgasen

Umgehend Arzt aufsuchen und dieses Merkblatt zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Leichte Reizwirkung nach längerer Einwirkzeit

Augenkontakt: Kann Reizungen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Sofortbehandlung oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Löschmittel auf Umgebung abstimmen.

Geeignet: Umgebungsbrände mit Wasser löschen

Ungeeignete: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der thermischen Zersetzung: Zersetzungsgase nicht einatmen (nitrose Gase).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden. Ausreichende Lüftung sicherstellen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt soll nicht in die Kanalisation gelangen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nach Verschütten mechanisch aufnehmen und entsorgen bzw. wiederverwenden

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten; Hinweise zur Entsorgung: Abschnitt 13.

Handelsname: Ferty® 10 spezial
Datum: 2020-03-04

Seite 3 von 6
überarbeitet am:

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Haut- und Augenkontakt sowie Staubbildung vermeiden

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen
- Nach der Arbeit: Hände waschen
- Verunreinigte Kleidung wechseln

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei thermischer Zersetzung: Bildung von nitrosen Gasen und Ammoniak möglich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Trocken in verschlossenen Gebinden lagern, Kontakt mit Wärmequellen und oxydierenden Substanzen vermeiden. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Verbot von Feuer, offenem Licht und Rauchen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Wasserschutzrechtliche Bestimmungen beachten.

Nur in Originalverpackung lagern. Trocken lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Düngemittel für den Gartenbau

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Kein Grenzwert festgelegt

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Staubbildung vermeiden, für ausreichende Belüftung sorgen

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz: Staubschutzmaske Partikelfilter P1
- Handschutz: evtl. undurchlässige Schutzhandschuhe (Gummi)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: fest

Farbe: blau-braun-weiße Teilchen

Geruch: ohne

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Siedepunkt: nicht anwendbar

Dampfdruck: nicht anwendbar

Flammpunkt: nicht anwendbar

Schmelzpunkt: nicht anwendbar (Gemisch)

Wasserlöslichkeit: voll wasserlöslich

pH-Wert (10%) bei 20°C: ca. 6,5

Schüttdichte: ca. 840 g/dm³

Viskosität: nicht anwendbar

Dampfdichte: nicht anwendbar

6.5. Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

Handelsname: Ferty® 10 spezial
Datum: 2020-03-04

Seite 4 von 6
überarbeitet am:

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität**
Hygroskopisch
- 10.2. Chemische Stabilität**
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Feuchtigkeit, hohe Temperaturen
- 10.5. Unverträgliche Materialien**
Organische Stoffe, starke Säuren und Basen, reduzierende Substanzen
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Bei Erhitzung: Nitrose Gase und Ammoniak

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
Akute Toxizität: Keine Daten vorhanden
Borsäure:
LD50 oral Ratte:
2660 mg/kg (Ratte; OECD 401: Akute Orale Toxizität; Literaturstudie; >2600 mg/kg bodyweight; Ratte; Experimenteller Wert)
LD50 Dermal Kaninchen:
> 2000 mg/kg Kaninchen; Experimenteller Wert; FIFRA (40 CFR)
Cu-EDTA:
LD50 oral Ratte:
890 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h):
> 5,32 mg/l/4h OECD 436
Reizung: Schwache Reizwirkung
Ätzwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Nicht getestet.
Karzinogenität: Nicht getestet.
Mutagenität: Nicht getestet.
Reproduktionstoxizität: Nicht getestet.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1. Toxizität**
Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**
Gut biologisch abbaubar
- 12.3. Bioakkumulationspotential**
Nicht vorhanden
- 12.4. Mobilität im Boden**
Produkt ist wasserlöslich, sollte deshalb nicht in größeren Mengen ins Grundwasser gelangen.
- 12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Keine Daten vorhanden
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen**
Keine Daten vorhanden

Handelsname: Ferty® 10 spezial
Datum: 2020-03-04

Seite 5 von 6
überarbeitet am:

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Möglichst wiederverwenden (evtl. Landwirtschaft), sonst: Sondermülldeponie
Abfallschlüssel-Nr.: 02 01 09 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen)

Verpackung: Restentleerte Verpackungen: Recycling (RIGK) oder Restmüll

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

-

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

-

14.3. Transportgefahrenklassen

-

14.4. Verpackungsgruppe

-

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 – 8

14.6.1. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBCCode“

Der Transport des Gemischs als Massengut ist nicht vorgesehen.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 2003/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Oktober 2003 über Düngemittel (Düngemittel-VO)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-VO)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-VO)

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) vom 26.11.2010

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Handelsname: Ferty® 10 spezial
Datum: 2020-03-04

Seite 6 von 6
überarbeitet am:

Abschnitt 16: Sonstige Angaben
Änderungen gegenüber der letzten Version

-

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-VO (EG) 1907/2006, zuletzt geändert durch die VO (EU) Nr. 253/2011
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-VO)

Internet

<http://www.baua.de>
<http://www.gischem.de>
<http://reach.bdi.info>

**Auflistung der Gefahrenhinweise, die in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig
ausgeschrieben wurden**

H 360 FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen und das Kind im Mutterleib schädigen
H 302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien)
EG	Europäische Gemeinschaft
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	Global Harmonised System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RL	Richtlinie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VO	Verordnung
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse

Anhang

Ansprechpartner: Dipl.-Chem. (Univ.) Brigitte Gaudlitz
gaudlitz@plantafer.com
Dipl.-Wi.Jur. (FH) Magdalena Pixa
m.pixa@plantafer.com

Diese Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Sie entsprechen unserem besten Wissen, schließen jedoch jede Verbindlichkeit unsererseits aus. Da wir keinen Einfluss auf die Lagerhaltung und Anwendung haben, haften wir nur für die Qualität unserer Produkte zum Zeitpunkt der Auslieferung.